



INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT

WGKT und IFHE

Die Wissenschaftliche Gesellschaft für Krankenhaustechnik „WGKT“ ist Mitglied der International Federation of Hospital Engineering „IFHE“ – und profitiert vom internationalen Netzwerk.

Der Internationale Verband für Krankenhaustechnik (IFHE, International Federation of Hospital Engineering) wurde 1970 gegründet und ist eine gemeinnützige, nicht staatliche Einrichtung. Der Verband ermöglicht technischen Berufsvereinigungen von Krankenhäusern und Unternehmen im Gesundheitswesen, über Ländergrenzen hinweg Informationen und Erfahrungen auszutauschen.

Die IFHE ist eine internationale Vereinigung für Krankenhaustechner – wie die WGKT national für Deutschland. Zurzeit gibt es Mitglieder aus 60 Ländern mit insgesamt etwa 11 000 Mitgliedern: Dies sind Architekten, Planer, Ingenieure verschiedener Fachrichtungen sowie Universitäten, Firmen und Verbände, die im Bereich Krankenhaustechnik tätig sind. Alle Mitglieder zeichnen sich durch ihr Engagement als Pioniere, Wegbereiter, Vordenker und Vorreiter der Zukunft aus. Sie sorgen dafür, dass Krankenhaustechnik wahrgenommen wird und Wertschätzung verdient.

Die Mitglieder kommen aus den verschiedensten Kontinenten und

Vorteile einer IFHE-Mitgliedschaft für einen nationalen Verband und dessen Mitglieder

- internationaler Erfahrungsaustausch durch weltweite Vernetzung mit anderen Kollegen und Experten
- Austausch neuer internationaler Erkenntnisse in der Entwicklung der Krankenhaustechnik
- Verbesserung der integrierten Planung, Gestaltung und Evaluierung durch internationale Zusammenarbeit von Wissenschaft, Praxis und professionelle Zusammenarbeit verschiedener Berufszweige und Unternehmen
- Erfahrungsaustausch für ein effizienteres Management des Betriebes, der Instandhaltung und der Sicherheit von Krankenhäusern sowie ihrer Technik, Einrichtungen, Anlagen und Gebäude
- Schaffung und Unterstützung anerkannter Standards und Kompetenzanforderungen im Bereich der Krankenhaustechnik
- Möglichkeiten der kontinuierlichen beruflichen Weiterentwicklung der Mitglieder durch Vorträge, Seminare und Kongresse
- unabhängige und unverbindliche Beratung zu folgenden Berufsbezeichnungen im Bereich der Krankenhaustechnik: Technical Engineer, Incorporated Engineer, Architect und Chartered Engineer
- kontinuierliche Verbesserungen der Krankenhaustechnik
- Festlegungen der Richtlinien für qualifizierte Fachleute
- Möglichkeit, Informationen zu Fragen der Gesundheitstechnik zu erhalten und Fachbesuche zu vereinbaren
- kostenloser Bezug des IFHE-Newsletters mit Hinweis auf interessante Veröffentlichungen und andere Weiterbildungsmöglichkeiten
- kostenloser Bezug der internationalen Ausgaben der Zeitschrift „Health Estate Journal“ (Journal of the Institute of Healthcare Engineering and Estate Management, U.K.)

Ländern, z.B. Australien, Argentinien, Kuba, Japan, Kanada, Südafrika, Uganda, USA und Europa. Die IFHE Europe, ein Teilverband, kümmert sich speziell um europäische Belange und die legislativen und exekutiven Gremien der EU.

Die IFHE veranstaltet internationale Kongresse, Workshops, Ausstellungen und Besuche von Krankenhäusern. Themenschwerpunkte sind Anlagenplanung, Bau und Inbetriebnahme von Krankenhäusern sowie Instandhaltung und Immobilienverwaltung. Die Mitgliedsländer bewerben sich um die Ausrichtung dieser Veranstaltungen. Das gewählte Land übernimmt dann parallel für zwei Jahre die Präsidentschaft der IFHE.

Ziele der IFHE

Die Ziele der IFHE sind vielfältig. Die IFHE hat sechs Prioritäten festgelegt, um für ihre Mitglieder die bestmögliche Unterstützung zu gewährleisten:

1. **Bewusstsein schaffen** für Krankenhaustechnik und die damit einhergehenden Entwicklungen: Über die Mitwirkung von Mitgliedern in einem internationalen Netzwerk aus Gruppen verschiedener Teil- und Spezialgebiete werden Ideen, Kenntnisse und Informationen vermittelt und weitergegeben.
2. **Professionalität fördern** durch die Schaffung und Unterstützung anerkannter Standards und Kompetenzanforderungen
3. **Wissen erweitern** in Wissenschaft und Praxis professioneller Krankenhaustechnik

Die IFHE will:

4. **eine eigenständige Führungsrolle** einnehmen und selbstbewusst für die Vorteile und Dienstleistungen des IFHE werben
5. **die IFHE fördern**, indem die Mitgliedschaft betont wird und das

Netzwerk dadurch an Sichtbarkeit und Ansehen gewinnt

6. **die Organisation weiterentwickeln** – und dafür sorgen, dass die IFHE sich kontinuierlich verbessert und ihren Mitgliedern Nutzen bietet

Zukünftige Ausrichtung

Die IFHE passt sich an veränderte Rahmenbedingungen an und hat den Anspruch, ihren Mitgliedern und der Gesellschaft auch in Zukunft von Nutzen zu sein. Sie unterstützt die einzelnen Gruppen der Teil- und Spezialgebiete weltweit und verbessert die Kommunikation und die Kontakte zwischen den Mitgliedern. Dazu gehört auch, dass Programme zur Unterstützung der Krankenhaustechnik in Entwicklungsländern erstellt werden. Zudem werden erfolgreiche Partnerschaften zwischen wichtigen Akteuren im Bereich der allgemeinen Krankenhaustechnik angestrebt.

Fazit

Es lohnt sich für die nationalen Krankenhausvereinigungen – und hier besonders für deren Mitglieder – international vernetzt zu sein. Man kennt den neuesten Stand der Krankenhaustechnik und kann sich daran messen. ■

Christian Bender
Vorstandsmitglied der WGKT,
zuständig für International Affairs,
Mitglied des Executive Committees der IFHE und
Leiter der Arbeitsgruppe
Standardization & Regulations

Arbeitsgruppen der IFHE

Folgende Arbeitsgruppen der IFHE sind international zurzeit tätig:

Environmental policy – Sustainability

Abkommen mit Global Green and Healthy Hospitals
Abkommen mit World Green Building Council

Education

gemeinsame Aktivitäten mit Universitäten und akademischen Instituten

Safe Hospital

Verbindungen zur WHO

Standardization & Regulations

Erfassung bestehender Vorschriften

Low Wealth Countries

Mehr Infos

 www.wgkt.de

Weitere Infos zu den Informationsveranstaltungen der WGKT finden Sie hier.

 www.tk2017.de

Hier können Sie sich anmelden für die 37. TK 2017 – Technik im Krankenhaus.

 www.ifhe.info

Informationen zum Internationalen Verband für Krankenhaustechnik gibt es auf der Homepage des Verbands.

V.i.S.d.P. für die WGKT
Cord Brüning,
Vorsitzender: wgkt@wgkt.de